

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Materialname

Maintenance Oil for iCare

Registrationsstatus

Dieses Material wird in Mengen <1 Tonne/Jahr eingeführt. Dieses Produkt und seine Komponenten unterliegen nicht der REACH-Verordnung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Wartungsöl für das Wartungssystem für zahnärztliche Handstücke

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

Deutschland

Telefon: +49 6196 77606 0

E-Mail: info@nsk-europe.de

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aspirationsgefahr - Kategorie 1

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

Verhütung

Nach Klassifikationskriterien nicht erforderlich.

Antwort

P301+P310 WENN VERSCHLUCKT: Sofort TOXIKOLOGISCHES ZENTRUM / Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Substanzen

CAS EG-Nr. Registrierungsnr.	Komponentenname Synonyme	1272/2008 (CLP)	Prozent
8042-47-5 232-455-8 --	Weißes Mineralöl, Erdöl	Selbst eingestuft: Asp. Tox. 1 - H304	≥99.99

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen und zur Beatmung ruhig stellen. Bei Atembeschwerden sollte Sauerstoff von qualifiziertem Personal verabreicht werden. TOXIKOLOGISCHES ZENTRUM oder einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Hautirritationen auftreten: Ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Vorsichtig einige Minuten mit Wasser spülen. Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen und Spülung erleichtern. Spülung fortsetzen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. TOXIKOLOGISCHES ZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste Symptome / Wirkungen

Akut

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verspätet

Keine nachteiligen Auswirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu signifikanten Nebenwirkungen.

Hinweis für Ärzte

Symptomatisch und unterstützend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühmittel, Schaum, Pulver, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Keine Hochdruckwasserstrahlen verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Während eines Brandes können reizende und giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

Verbrennung

Kohlenoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung

Materialname: Maintenance Oil for iCare

SDB-ID: NSK-SDS-005(DE)_Rev001

Wenn es gefahrlos möglich ist, den Behälter aus dem Feuerbereich entfernen. Unnötige Personen fernhalten, Gefahrenbereich isolieren und Eintritte verweigern. Kühlbehälter bis weit nach dem Brand hinaus mit Überschwemmungsmengen von Wasser versehen. Kleine Feuer: Feuerlöscher Anforderungen: Pulver oder Kohlendioxid. Große Brände: Schaum verwenden, um die Luft für die Erstickung zu blockieren. Eindringen in Kanalisation, Abflüsse, Gräben, unterirdische oder geschlossene Räume und Wasserwege verhindern. Einatmen des Materials oder Verbrennungsnebenprodukten vermeiden.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Vollständige Schutzausrüstung für den Brandfall einschließlich Atemschutzgerät (SCBA) zum Schutz gegen mögliche Exposition tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Stopfen Sie das Leck wenn möglich ohne persönliches Risiko. Unnötige Personen fernhalten, Gefahrenbereich isolieren und Eintritte verweigern. Kleine Verschüttungen: Mit Sand oder einem anderen nicht brennbaren Material binden. Verschüttetes Material in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung sammeln. Große Verschüttungen: Eindämmen für spätere Entsorgung. Unnötige Personen fernhalten, Gefahrenbereich isolieren und Eintritte verweigern. Gegen den Wind bleiben und von niedrigen Bereichen fernhalten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Handhabung und Lagerung. Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für Entsorgungshinweise.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nicht in den Mund stecken. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Nach der Handhabung gründlich waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter Verschluss aufbewahren.

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen: Lagerung und Handhabung gemäß allen geltenden Vorschriften und Normen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von inkompatiblen Materialien fernhalten.

Verpackungsmaterialien: Lagerung in Metallbehältern, Glasbehältern -. Verwendung von Kunststoffbehältern vermeiden.

Inkompatible Materialien

starke Oxidationsmittel, Halogene, starke Säuren, Basen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Wartungsol für das Wartungssystem für zahnärztliche Handstücke

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Komponentengrenzwerte

Weißes Mineralöl, Erdöl	8042-47-5
--------------------------------	------------------

Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung

Materialname: Maintenance Oil for iCare

SDB-ID: NSK-SDS-005(DE)_Rev001

Deutschland (TRGS):	5 mg/m ³ TWA AGW (Das Risiko einer Schädigung des Embryos oder des Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden) lungengängiger Fraktions-Expositionsfaktor 4
Deutschland (DFG):	5 mg/m ³ TWA MAK lungengängige Fraktion
	20 mg/m ³ TWA MAK lungengängige Fraktion
Lettland	5 mg/m ³ TWA
Schweiz:	5 mg/m ³ TWA [MAK]

Biologische Expositionsgrenzwerte für Komponenten

Keine der Komponenten dieses Produkts befindet sich auf der Liste.

Abgeleitete Nicht-Effekt Konzentration (DNELs)

Keine DNELs verfügbar.

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Keine PNECs verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Einrichtungen

Lokales Entlüftungssystem für das Abluft- oder Prozessgehäuse bereitstellen. Sicherstellen, dass die geltenden Expositionsgrenzwerte eingehalten werden.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Gesichtsschutz tragen (EN 166).

Hautschutz

Chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen (EN ISO 6529).

Atemschutz

Falls die in der Luft enthaltenen Schadstoffkonzentrationen die empfohlenen Expositionsgrenzwerte überschreiten, den für die Expositionsgrenzwerte der Mitarbeiter geeigneten Atemschutz gemäß CEN- / EN-Standard verwenden. Konsultieren Sie einen Gesundheits- und Sicherheitsexperten für spezifische Atemschutzgeräte, die für Ihre Verwendung geeignet sind.

Handschuhempfehlungen

Geeignete Chemikalienschutzhandschuhe tragen (EN 374).

Begrenzung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klare farblose Flüssigkeit	Aggregatzustand	flüssig
Geruch	geruchlos	Farbe	klar farblos
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar	pH	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar	Siedepunkt	Nicht verfügbar
Siedebereich	Nicht verfügbar	Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Verdunstungsrate	Nicht verfügbar	Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	brennbar

Selbstentzündungstemperatur	260-371 ° C	Flammpunkt	≥176 °C (COC)
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar	Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar	Dampfdruck	3 x 10 ⁻³ Pa bei 50°C
Dampfdichte (Luft = 1)	Nicht verfügbar	Spezifisches Gewicht (Wasser = 1)	0,845 bei 20 ° C
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich (20 ° C)	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Pow >6
Viskosität	Nicht verfügbar	Kinematische Viskosität	13,6 mm ² /s 37,8°C
Löslichkeit (Sonstige)	Nicht verfügbar	Dichte	0,847 g/cm ³ bei 15°C
Physikalische Form	Öl	Molekulargewicht	Nicht verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Angaben für das Produkt verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es wird keine Reaktivitätsgefahr erwartet.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen. Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel, Halogene, starke Säuren, Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponentenanalyse - LD50/LC50

Die Komponenten dieses Materials wurden in verschiedenen Quellen überprüft und die folgenden ausgewählten Endpunkte veröffentlicht:

Weißes Mineralöl, Erdöl (8042-47-5)

Oral LD50-Ratte 5000 mg/kg

Daten zur Produkttoxizität

Akute Toxizitätsschätzung

Oral	>2000 mg/kg
------	-------------

Daten zu Reizungen / Ätzwirkungen

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

Dermale Sensibilisierung

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

Keimzellen-Mutagenität

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

Daten zu Gschwulstbildung

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität der Komponenten

Keine der Komponenten dieses Produkts ist von IARC oder DFG gelistet.

Toxizität für die Fortpflanzung

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

Keine Zielorgane identifiziert.

Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition

Keine Zielorgane identifiziert.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Komponentenanalyse - Gewässergefährdung

Weißes Mineralöl, Erdöl	8042-47-5
Fisch:	LC50 96 h Lepomis macrochirus >10000 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Produkt sind keine Informationen verfügbar.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen

Keine zusätzlichen Angaben für das Produkt verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle entsorgen.

Abfall-Code/Abfallbezeichnungen nach LoW. EWC-Code: 13 02 08*.

Eindringen in Kanalisation, Abflüsse, Gräben, unterirdische oder geschlossene Räume und Wasserwege verhindern.

Da geleerte Behälter Materialrückstände zurückhalten, auch nach dem Entleeren des Behälters die Hinweise zur sicheren Handhabung / Etikettierung befolgen.

Festen Abfall / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

		ADR	RID	ICAO	IATA	ADN	IMDG
--	--	-----	-----	------	------	-----	------

Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung

Materialname: Maintenance Oil for iCare

SDB-ID: NSK-SDS-005(DE)_Rev001

14.1	UN-Nummer	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	--	--	--	--	--	--
14.3	Transportgefahrenklassen	--	--	--	--	--	--
14.4	Verpackungsgruppe	--	--	--	--	--	--
14.5	Umweltgefahren	--	--	--	--	--	--
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	--	--	--	--	--	--
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	--	--	--	--	--	--
14.8	Sonstige Angaben	--	--	--	--	--	--

Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut

Dieses Material enthält keine Chemikalien, die nach dem IBC-Code als gefährliche Chemikalien in großen Mengen identifiziert werden müssen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH-Kandidatenliste für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) (Artikel 59 (1)) - Reg. (EU) Nr. 1907/2006

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - REACH (1907/2006) - Anhang XVII Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Stoffe, die die Ozonschicht abbauen (1005/2009)

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Persistente organische Schadstoffe (850/2004)

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Export- und Importbeschränkungen (689/2008) - Chemikalien und Artikel, die einem Ausfuhrverbot unterliegen

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU) - Qualifizierende Mengen gefährlicher Stoffe

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)

Weißes Mineralöl, Erdöl	8042-47-5
Wirkstoffe	Nur Anwendungen als Insektizid und Akarizid dürfen genehmigt werden (wichtige Einzelheiten in der Durchführungsverordnung 2017/555/EU der Kommission); Die Verwendungsbedingungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung

Materialname: Maintenance Oil for iCare

SDB-ID: NSK-SDS-005(DE)_Rev001

	umfassen gegebenenfalls Maßnahmen zur Risikobegrenzung (wichtige Einzelheiten in der Durchführungsverordnung 2017/555/EU der Kommission); Die betroffenen Mitgliedstaaten verlangen - die Vorlage der Spezifikation des technischen Materials als gewerblich hergestellt, um die Einhaltung der Reinheitskriterien des Europäischen Arzneibuchs zu überprüfen. 6.0 Diese stellen sicher, dass die Antragsteller der Kommission diese Informationen bis zum 30. Juni 2010 übermitteln (wichtige Einzelheiten in der Durchführungsverordnung 2017/555/EU der Kommission).
--	---

EU - Biozide (528/2012/EU)

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG)

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösungsmittel in bestimmten Tätigkeiten und Anlagen (1999/13/EG)

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

EU - Detergenzienverordnung (648/2004/EG)

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

Deutschland Vorschriften

Deutschland Wasserklassifizierung - Produkt

Gefahrenklasse 1 - geringe Gefahr für Gewässer

Deutschland Wasserklassifizierung - Produkt

Weißes Mineralöl, Erdöl (8042-47-5)

ID-Nummer 434, Gefahrenklasse 1 - geringe Gefahr für Gewässer

Dänemark Vorschriften

Keine Komponenten dieses Materials sind aufgeführt.

Komponentenanalyse - Inventar

Weißes Mineralöl, Erdöl (8042-47-5)

US	CA	EU	AU	PH	JP - ENCS	JP - ISHL	KR KECI - Anhang 1	KR KECI - Anhang 2	KR - REACH CCA	CN	NZ	MX	TW	VN (Entwurf)
Ja	DSL	EIN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: 9.2 Sonstige Hinweise

16.1 Änderungshinweise

Neues SDB

Vorbereitungsdatum

29. Juni 2018

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ACGIH - Amerikanische Konferenz staatlicher Industriehygieniker; ADR - Europäischer Straßenverkehr; AU - Australien; BSB - Biochemischer Sauerstoffbedarf; C - Celsius; CA - Kanada; CA/MA/MN/NJ/PA - Kalifornien / Massachusetts / Minnesota / New Jersey / Pennsylvania *; CAS - Chemical Abstracts Service; CERCLA - Umfassendes Umweltbekämpfung-, Entschädigungs- und Haftungsgesetz; CFR - Code of Federal Regulations (US); CLP - Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung; CN - China; CPR - Controlled Products Regulations; DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft; DOT - Verkehrsministerium; DSD - Gefahrstoffrichtlinie; DSL - Domestic Substances List; EG - Europäische Kommission; EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft; EIN - Europäisches Inventar von (bestehenden kommerziellen chemischen Substanzen); EINECS - Europäisches Verzeichnis der bestehenden kommerziellen chemischen Substanzen; ENCS - Japan Inventar bestehender und neuer

Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung

Materialname: Maintenance Oil for iCare

SDB-ID: NSK-SDS-005(DE)_Rev001

chemischer Substanzen; EPA - Umweltschutzbehörde; EU - Europäische Union; F - Fahrenheit; F - Hintergrund (für Venezuela Biologische Expositionsindizes); IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA - Internationaler Lufttransportverband; ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IDL - Inhaltsstoff-Offenlegungsliste; IDLH - Unmittelbar gefährlich für Leben und Gesundheit; IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter; ISHL - Japan Arbeitsschutzgesetz; IUCLID - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank; JP - Japan; Kow - Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient; KR KECI Anhang 1 - Bestehendes Chemikalieninventar von Korea (KECI) / Bestehende Chemikalienliste von Korea (KECL); KR KECI Anhang 2 - Bestehendes Chemikalieninventar von Korea (KECI) / Bestehende Chemikalienliste von Korea (KECL); KR - Korea; LD50/LC50 - Letale Dosis / Letale Konzentration; UEG - Untere Explosionsgrenze; LLV - Level-Grenzwert; LOLI - List Of Lists TM - die regulatorische Datenbank von ChemADVISOR; MAK - maximaler Konzentrationswert am Arbeitsplatz; MEL - Maximale Expositions Grenzwerte; MX - Mexiko; Ne- Nicht spezifisch; NFPA - Nationale Brandschutzbehörde; NIOSH - Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit; NJTSR - New Jersey Handelsgeheimnisregister; NQ - nicht quantitativ; NSL - Non-Domestic Substance List (Kanada); NTP - National Toxicology Program; NZ - Neuseeland; OSHA - Arbeitsschutzverwaltung; PEL - zulässige Expositionsgrenze; PH - Philippinen; RCRA - Resource Conservation and Recovery Act; REACH - Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien; RID - Europäischer Schienenverkehr; SARA - Superfund Amendments und Reauthorization Act; Sc - halbquantitativ; STEL - Kurzzeitgrenzwert; TCCA - Korea Toxic Chemicals Control Act; TDG - Transport gefährlicher Güter; TLV - Schwellengrenzwert; TSCA - Toxic Substances Control Act; TW - Taiwan; TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt; UEL - Obere Explosionsgrenze; UN/NA - Vereinte Nationen / Nordamerika; US - Vereinigte Staaten; VLE - Expositions Grenzwert (Mexiko); VN (Entwurf) - Vietnam (Entwurf); WHMIS - Gefahrstoffinformationssystem am Arbeitsplatz (Kanada)

16.3 Wichtige Literaturangaben und Quellen für Daten

Auf Anfrage erhältlich.

16.4 Methoden zur Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Auf Anfrage erhältlich.

16.5 Relevante H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext) und Anmerkungen

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

16.6 Schulungshinweise

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

16.7 Sonstige Angaben

Haftungsausschluss:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten nur als Richtlinie verwendet werden. Obwohl die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen als zutreffend angesehen werden, übernimmt das Unternehmen keine Gewährleistung in Bezug auf solche Informationen und Empfehlungen und schließt jegliche Haftung aus.